



**Zwingertrio und Lions-Club Dresden-Centrum spenden 3500,00 Euro für die
Babyhilfe Deutschland.**

Büroeröffnung im Torhaus des Dresdner Lingnerschlusses.

Historisches Geburtentief von 706.721 Babies im Jahre 2003 in Deutschland.

**Die Babyhilfe Deutschland kämpft gegen die häufigste Todesursache von
Kindern, den plötzlichen Kindstod.**

Mittwoch, 20.04.05, 11.00 Uhr

Torhaus am Lingnerschloß (Dresden, Bautznerstr.)

Jürgen Haase vom Zwingertrio und René Wagner vom Lions-Club Dresden-Centrum übergeben den Erlös eines Benefizkonzertes des Zwingertrios in Höhe von 3500 Euro an die Babyhilfe Deutschland e.V.. Davon wird moderne Bürotechnik angeschafft, um die wenigen erforderlichen Informationen zur Prävention des plötzlichen Säuglingstodes nicht nur in Dresden und Sachsen, sondern möglichst rasch auch in allen anderen Bundesländern verbreiten zu können.

Damit kann nun auch das Büro des Babyhilfe Deutschland e.V. im bereits restaurierten Torhaus des Lingnerschlusses eingeweiht werden.

Inzwischen liegen die offiziellen Zahlen für das Jahr 2003 vor:

372 Babies sind am plötzlichen Kindstod gestorben (215 Jungen, 157 Mädchen; 0,53 Todesfälle pro 1.000 Lebendgeburten; die Zahl der Lebendgeburten erreichte einen historischen Tiefstand von 706.721 Babies).

In Sachsen lag diese Häufigkeitsziffer niedriger (0,31 pro 1000 Lebendgeburten; 10 Fälle pro 32.076 Lebendgeburten).

Damit liegt Sachsen weiterhin deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. In Nord-Rhein-Westfalen wurden die höchsten Zahlen registriert (0,83 Fälle pro 1.000 Lebendgeburten; 133 Todesfälle pro 159.883 Lebendgeburten).

Der plötzliche Kindstod ist damit in Deutschland auch 2003 wieder die häufigste Todesursache in der gesamten Kindheit jenseits der Neugeborenenperiode.

Zum Vergleich: 2003 sind in Deutschland **293** Kinder bis zum 15. Lebensjahr infolge von Unfällen gestorben, im ersten Lebensjahr waren es 27.

Infolge von bösartigen Neubildungen (Krebs) sind in Deutschland im Jahre 2003 **308** Kinder bis zum 15. Lebensjahr gestorben, darunter 16 unter dem 1. Lebensjahr.

(Quelle: www.gbe-bund.de).

Die Babyhilfe Deutschland e.V. wurde am 22.04.2004 in Dresden mit dem Ziel gegründet, die Häufigkeit des plötzlichen Säuglingstodes durch Informationskampagnen wesentlich zu vermindern. Entsprechend der Erfolge aus dem Regierungsbezirk Dresden und aus den Niederlanden könnten in Deutschland 300 Babies mehr als bisher am Leben bleiben. Die wesentlichen Botschaften sind einfach: "Dein Baby schläft am sichersten in Rückenlage, im Schlafsack ohne zusätzliche Bettdecke, im Schlafzimmer der Eltern, im eigenen Bettchen, gestillt und in rauchfreier Umgebung".

Prof. Dr. med. habil. Ekkehart Paditz
Vorsitzender Babyhilfe Deutschland e.V.

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus
der Technischen Universität Dresden
Fetscherstr. 74
D-01307 Dresden

Tel. 0351. 458 3160
Fax 0351. 458 5772
mail: Ekkehart.Paditz@uniklinikum-dresden.de

www.babyhilfe-deutschland.de
www.babyschlaf.de
Info- und Beratungstelefon :
0180. 50 99 555 (12 Ct. /Min.)